

Maritime Kompetenz im Netz

Datenbank will den Informationsaustausch verbessern

Elsfleth (rk). Das Maritime Kompetenzzentrum Mariko.ris Elsfleth arbeitet an der Erstellung einer Datenbanklösung für den Bereich **Schifffahrt, Logistik und Transport**. Während des Niedersächsischen Hafentages am 19. September in Brake wird sie vorgestellt.

Als „Who-Is-Who im maritimen Nordwesten“ möchte KAP (Kontakte-Adressen-Profile) langfristig ein alltägliches Informationswerkzeug – ähnlich wie die Gelben Seiten für alle im Bereich Schifffahrt und Logistik Tätigen – werden. Von Unternehmen der maritimen Wirtschaft und der Logistik über Behörden und Institutionen können sich kostenlos in dieser neuen Datenbank eintragen.

Großen Wert legt KAP-Projektleiter Kay Lutz Pakula darauf, die

Lösung so zu konzipieren, dass die Datenanbieter selbstständig ihr persönliches Profil eintragen und es jederzeit selbst pflegen. Um stets aktuell zu sein, benachrichtigt eine Erinnerungsfunktion regelmäßig die Nutzer.

Damit dieses Informationstool in Zukunft den von seinen Entwicklern gewünschten Zweck erfüllt, sorgt eine Nutzergruppe, die sich aus Vertretern aus Reedereien, Speditionen, Befrachtern, Verwaltung, Finanzwesen und Behörden zusammensetzt, für einen praxisnahen Aufbau.

Benutzer der Datenbank haben die Möglichkeit über eine Volltextsuche, bei deren Gestaltung renommierte Suchmaschinen standen, ihre gewünschten Informationen abzurufen oder neun Kategorien mit untergeordneten

Rubriken zu durchsuchen.

Dafür stimmt die Datenbank die Suchanfrage mit den von den Unternehmen eingegebenen Profilanfragen ab und zeigt diese auch an. Der Suchende kann sich so sofort ein Bild von den Unternehmen, zu denen er Kontakt aufnehmen möchte, machen oder ein Link führt ihn gleich auf die firmeneigene Homepage.

Ziel von Mariko.ris ist, möglichst viele Daten der maritimen Verbundwirtschaft mit dem Bereich Logistik und Transport in der Datenbank zu vereinen, damit es langfristig ein alltägliches Handwerkszeug für die gesamte maritime Branche wird. Bereits jetzt können sich Unternehmen im Internet (**www.mariko-ris.de** oder **www.seaports.de**) unter dem Stichwort KAP registrieren lassen.